



Niederschriftsauszug

aus der
Sitzung des Rates
vom 06.10.2021

6 Überörtliche Prüfung der Stadt Soest durch die GPA NRW

2021/284-001
ungeändert beschlossen

- Stellungnahmeverfahren -

Herr Maibaum sagt, dass der Beschlussvorschlag auf die Zustimmungen der SPD-Fraktion stoße, da hier die übermäßige Verschuldung nicht mitbedient werde.

Beschluss:

Der Rat nimmt den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (gpaNRW) zur überörtlichen Prüfung der Stadt Soest sowie den Bericht des RPA dazu zur Kenntnis und beschließt über die im Prüfungsbericht enthaltenen Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW sowie die Stellungnahmen der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
44	0	0

Stadt Soest - Prüfung der GPA NRW 2020 – Stellungnahmeverfahren gem. § 105 GO NW

GPA- Feststellung		GPA-Empfehlung		Stellungnahme der Verwaltung	Beratung RPA	Beschlussfassung Rat
Haushaltssteuerung						
F1	Die Ermächtigungsübertragungen konzentrieren sich bei der Stadt Soest zunehmend auf investive Maßnahmen. Durch die hohen investiven Ermächtigungsübertragungen wird die Transparenz des Haushaltsplanverfahrens unterlaufen. Zudem werden regelmäßig mehr Investitionsvorhaben veranschlagt als tatsächlich umgesetzt werden.	E1	Die Stadt Soest sollte wesentliche investive Auszahlungsermächtigungen restriktiv auf eine Übertragung hin prüfen. Ziel sollte es sein, nur Maßnahmen in den Haushaltsplan aufzunehmen, die die Anforderungen des § 13 KomHVO NRW erfüllen und deren Umsetzung im Planjahr realistisch möglich ist.	Die Empfehlung wird bei den kommenden Haushaltsplanungen berücksichtigt.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F2	Die Stadt Soest hat ihr Fördermittelmanagement dezentral organisiert. Mit Hilfe des Fördermittelscouts verschafft sie sich einen Überblick über mögliche Fördermittel. Strategische Vorgaben und Ziele sind bislang nicht verschriftlicht.	E2	Die Stadt Soest sollte strategische Vorgaben für die Fördermittelakquise sowohl in der Kernverwaltung wie in den ausgegliederten Aufgabenbereichen schriftlich fixieren. Auf diese Weise wird ein einheitliches Vorgehen und damit hilfreiche Standards in der dezentralen Organisation gewährleistet.	Aktuell startet in der Finanzabteilung der KBS, unter Beteiligung der Abteilung Organisation und der örtlichen Rechnungsprüfung ein Projekt, dessen Ziel u.a. die Vereinheitlichung der Prozesse ist. Dazu soll es auch eine entsprechend ausgearbeitete Dienstanweisung geben.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F3	Ein Fördermittelcontrolling und Berichtswesen gibt es bislang in der Stadt Soest nicht. Ein strukturiertes Vorgehen bei der Fördermittelbewirtschaftung würde unterstützend dazu beitragen, Rückforderungen zu vermeiden.	E3.1	Die Stadt Soest sollte eine zentrale Datei oder Datenbank einrichten, in der sie die wesentlichen Informationen aller Förderprojekte und Fördermittelanträge einpflegt. Diese würde die fristgemäße Abwicklung der Förderbestimmungen, einen personenunabhängigen Wissensstand, ein einheitliches städtisches Vorgehen und einen besseren Überblick der Eigenanteile zu den Förderprojekten gewährleisten.	Im Zuge des unter E2 genannten Projektes soll auch eine zentrale Datenbank mit allen relevanten Informationen zu sämtlichen Förderungen aufgebaut werden. Diese Datenbank ermöglicht dann ein zentrales Controlling und bietet die erforderlichen Möglichkeiten für eine Vielzahl von Auswertungen.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
		E3.2	Die Stadt Soest sollte Entscheidungsträger, wie Verwaltungsleitung, Fachausschüsse und den Rat über den Stand wichtiger Förderprojekte informieren. Die Berichte sollten sich anlassbezogen am Projektfortschritt orientieren.	Die unter E3.1 erwähnten Förderdatenbank versetzt uns dann auch in die Lage, die relevanten Adressaten mit entsprechenden Informationen zu versorgen.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

Stadt Soest - Prüfung der GPA NRW 2020 – Stellungnahmeverfahren gem. § 105 GO NW

GPA- Feststellung		GPA-Empfehlung		Stellungnahme der Verwaltung	Beratung RPA	Beschlussfassung Rat
Beteiligungen						
F1	Das Berichtswesen entspricht den Anforderungen, die sich aus dem Beteiligungsportfolio der Stadt Soest ergeben.	E1	Die Stadt Soest könnte den Gesamtlagebericht künftig um Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung der Beteiligungen ergänzen.	Die Empfehlung wird im nächsten Gesamtabchluss umgesetzt.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F2	Die Unterstützung der Vertreter und Vertreterinnen in den Gremien entspricht weitestgehend den Anforderungen, die sich aus dem Beteiligungsportfolio der Stadt Soest ergeben.	E2.1	Die Stadt Soest sollte weiterhin mindestens einmal pro Wahlperiode eine Schulung anbieten, in der auch die Gremienvertreter außerhalb der Aufsichtsräte über ihre Rechte und Pflichten unterrichtet werden.	Im Februar 2021 hat zum Start der neuen Legislaturperiode eine entsprechende Schulung für alle Aufsichtsratsmitglieder stattgefunden. Dies ist weiterhin so vorgesehen.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
		E2.2	Das Beteiligungsmanagement der Stadt Soest sollte auch die Gremienvertreter und Gremienvertreterinnen aus dem Rat durch Stellungnahmen zu den kommunal bedeutenden Tagesordnungspunkten der Gremiensitzungen unterstützen.	Eine Vorbereitung aller Gremienvertreter ist aufgrund der personellen Ausstattung des Beteiligungsmanagements nicht umsetzbar.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

Stadt Soest - Prüfung der GPA NRW 2020 – Stellungnahmeverfahren gem. § 105 GO NW

GPA- Feststellung		GPA-Empfehlung		Stellungnahme der Verwaltung	Beratung RPA	Beschlussfassung Rat
Hilfe zur Erziehung						
F1	Die Jugendhilfe und die Schulträgeraufgaben sind bei der Stadt Soest organisatorisch in zwei Fachbereiche getrennt.	E1	Aufgrund der weitgehend identischen Zielgruppe käme die Ansiedlung der Aufgaben Jugendhilfe und Schulträgerschaft in einem Fachbereich in Betracht.	Der Empfehlung wird nicht gefolgt. Aus Sicht des Fachbereichs Jugend und Soziales gibt es zwischen der Jugendhilfe und verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung teilweise gleiche Zielgruppen. Dies gilt insbesondere für die Abteilungen Soziales, Schule und Sport, Kultur und Stadtentwicklung. Deshalb gibt es mit den einzelnen Abteilungen einen regen fachlichen Austausch, um Themen wie z.B. Schulsozialarbeit, Kulturrucksack oder Angebote im Freizeitsportbereich abzustimmen und gemeinsam zu koordinieren. Die Zusammenführung der Abteilungen Jugend und Soziales hat seit Jahrzehnten eine gewachsene Struktur der Zusammenarbeit, die sich bewährt hat. Es besteht aus Sicht des Fachbereichs aktuell kein Veränderungsbedarf.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F2	Die Stadt Soest hat gute Grundlagen für das Finanzcontrolling im Aufgabengebiet der Hilfen zur Erziehung geschaffen. Die Arbeit mit steuerungsrelevanten Kennzahlen kann noch ausgebaut werden.	E2	Die Stadt Soest sollte das vorhandene Finanzcontrolling auf Grundlage der bisherigen Werkzeuge um weitere steuerungsrelevante Kennzahlen erweitern. Die Kennzahlen sollten regelmäßig ausgewertet und aus den gewonnenen Erkenntnissen konkrete Maßnahmen zur Reduzierung von Aufwendungen sowie Fallzahlen entwickelt werden.	Der Empfehlung wird gefolgt. Ein steuerungsrelevantes Kennzahlenset, basierend auf den Kennzahlen von GPA und IBNRW wird aufgebaut. Die Kennzahlen für die stationären Hilfen (Heimerziehung, Vollzeitpflege und Inobhutnahmen) werden im Haushalt 2022 abgebildet. (Jahresziel 2022)	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

Stadt Soest - Prüfung der GPA NRW 2020 – Stellungnahmeverfahren gem. § 105 GO NW

GPA- Feststellung		GPA-Empfehlung		Stellungnahme der Verwaltung	Beratung RPA	Beschlussfassung Rat
Hilfe zur Erziehung						
F3	Das Jugendamt der Stadt Soest setzt eine Fachsoftware ein. Für das Finanzcontrolling wird die Software aktuell nur eingeschränkt genutzt.	E3	Der Softwareeinsatz sollte, soweit möglich, ausgebaut und zukünftig finanzwirtschaftliche Auswertungen hierüber vorgenommen werden. Dabei sollte auch die automatisierte Erstellung von Auswertungen geprüft werden.	Der Empfehlung wird gefolgt. Gespräche mit dem Softwarehersteller KDO werden geführt.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F4	Das Fachcontrolling der Stadt Soest ist im Wesentlichen einzelfallbezogen ausgerichtet. Die fallübergreifende Dokumentation und Analyse hinsichtlich der Wirksamkeit und Zielerreichung bei einzelnen Hilfen und Anbietern kann noch verbessert werden.	E4	Die Stadt Soest sollte auf Basis des weiter entwickelten Fachcontrollings regelmäßige, fallübergreifende Auswertungen nach Trägern, Hilfearten sowie Laufzeiten vornehmen und analysieren. Die Ergebnisse sollten in Form eines Berichts aufbereitet werden.	Der Empfehlung wird gefolgt. Jährliche Auswertungen nach Trägern, Hilfearten und Laufzeiten können erstellt werden. Die Ergebnisse werden im Rahmen des Qualitätsdialoges mit den Trägern kommuniziert.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F5	Die Verfahrensstandards des Jugendamtes der Stadt Soest bieten gute Voraussetzungen für eine qualifizierte und einheitliche Sachbearbeitung. Eine Zusammenführung zu einem Qualitätshandbuch ist geplant. Eine elektronische Aktenführung gibt es bislang nicht.	E5	Die bereits vorhandenen Verfahrensstandards sollten wie geplant in Form eines Qualitätshandbuchs zusammengeführt werden. Die Einführung der elektronischen Aktenführung sollte ebenfalls weiter forciert werden.	Der Empfehlung wird gefolgt. Das Qualitätsmanagement unterscheidet Prozess-, Struktur- und Ergebnisqualität. Die Prozessbeschreibung (Verfahrensstandards) ist abgeschlossen. Die Beschreibung der Ergebnisqualität für alle Produkte soll in 2021 abgeschlossen sein. (Jahresziel 2021) Nach der Beschreibung der Strukturqualität kann das QM-Handbuch in 2022 erstellt werden. Die elektronische Aktenführung erfolgt in Abstimmung mit der Abt. Personal und Organisation.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F6	Die WiJu der Stadt Soest prüft Kostenerstattungsansprüche für alle Hilfeplanfälle. Schriftliche Verfahrensstandards für diese Prüfung gibt es nicht.	E6	Die Stadt Soest sollte auch für die Prüfung von Kostenerstattungsansprüchen durch die WiJu Verfahrensstandards entwickeln. Ziel sollten	Der Empfehlung wird gefolgt. Die Verfahrensstandards für die Prüfung von Kostenerstattungsansprüchen werden entwickelt. (Jahresziel 2022)	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

Stadt Soest - Prüfung der GPA NRW 2020 – Stellungnahmeverfahren gem. § 105 GO NW

GPA- Feststellung		GPA-Empfehlung		Stellungnahme der Verwaltung	Beratung RPA	Beschlussfassung Rat
			standardisierte Prozesse sein, die vorhandenes Fachwissen auch bei Personalwechsel erhalten und eine qualitativ gleichbleibende Sachbearbeitung sicherstellen.		Ausführungen der Verwaltung an.	
F7	Die Stadt Soest führt standardisiert prozessintegrierte Kontrollen durch. Optimierungsmöglichkeiten sind noch bei dem Einsatz der Fachsoftware gegeben.	E7	Die Stadt Soest sollte die Erweiterung von Prozesskontrollen über die Fachsoftware prüfen. Durch beispielsweise elektronische Wiedervorlagen und automatisierte Warnlisten könnte die Stadt ihre prozessintegrierten Kontrollen noch weiter optimieren und effizienter gestalten.	Der Empfehlung wird gefolgt. Gespräche mit dem Softwarehersteller KDO werden geführt.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F8	Die Personalausstattung im Bereich der WiJu ist bei der Stadt Soest niedriger als bei der Mehrheit der Vergleichskommunen.	E8	Die Stadt Soest sollte den Aufgabenbereich der WiJu untersuchen. In diesem Zusammenhang sollte sie die Tätigkeiten der WiJu beschreiben und Zeitanteile für diese Aufgaben definieren. Hierüber könnte dann eine Grundlage für die Personalbemessung entwickelt werden.	Der Empfehlung wird gefolgt. Die Beschreibung der Verfahrensstandards, das Hinterlegen von Zeitanteilen und die Personalbemessung erfolgen in Zusammenarbeit mit der Abt. Personal und Organisation.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F9	Die Aufwendungen je Hilfefall für die Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII sind bei der Stadt Soest durchschnittlich ausgeprägt. Aktuell gibt es nicht genügend geeignete Pflegefamilien vor Ort.	E9	Die Stadt Soest sollte die bereits angedachten Maßnahmen zur Akquise neuer Pflegefamilien fortsetzen um den Anteil der Hilfefälle in Vollzeitpflege langfristig zu steigern.	Der Empfehlung wird gefolgt. Aktuell werden Werbemaßnahmen zur Akquise von neuen Pflegefamilien umgesetzt. Die Werbung von Pflegefamilien ist eine laufende Aufgabe des Pflegekinderdienstes.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F10	Die Stadt Soest hat, bezogen auf die Jugendeinwohner, vergleichsweise hohe Aufwendungen und Fallzahlen bei der Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII.	E10	Aufgrund der hohen Falldichte und einwohnerbezogenen Aufwendungen sollte die Stadt Soest die Hilfen nach § 35a SGB VIII im Rahmen des Fachcontrollings	Der Empfehlung wird gefolgt. Aktuell werden die Fallzahlen ausgewertet. Die hohe Falldichte bezieht sich vorrangig auf ambulante Hilfen mit einem starken Anstieg der	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

Stadt Soest - Prüfung der GPA NRW 2020 – Stellungnahmeverfahren gem. § 105 GO NW

GPA- Feststellung		GPA-Empfehlung		Stellungnahme der Verwaltung	Beratung RPA	Beschlussfassung Rat
			analysieren und versuchen den hohen Fallzahlen entgegen zu steuern.	Schulbegleitungen. Das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz unterstützt/stärkt den Rechtsanspruch auf diese Hilfen. Dem JHA wird in seiner Sitzung am 28.09.21 über die Entwicklung im Bereich der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder berichtet.	Ausführungen der Verwaltung an.	
F11	Bei den Hilfen für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII überwiegen die kostengünstigeren ambulanten Hilfefälle. Dennoch hat die Stadt Soest einwohnerbezogen überdurchschnittlich hohe Aufwendungen. Auch die Falldichte ist in Soest höher als bei allen anderen Vergleichskommunen.	E11	Aufgrund der vergleichsweise hohen Fallzahlen im Bereich der jungen Volljährigen sollte die Stadt Soest die Hilfen im Rahmen des Fachcontrollings analysieren und die Verselbstständigung weiter intensivieren.	Der Empfehlung wird gefolgt. Die Hilfeverläufe werden analysiert. Im Rahmen des Vergleichsrings IBNRW wird Kontakt mit anderen Kommunen aufgenommen, um Best-Practice-Verfahren kennen zu lernen. Das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz unterstützt/ stärkt den Rechtsanspruch auf diese Hilfen.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

Stadt Soest - Prüfung der GPA NRW 2020 – Stellungnahmeverfahren gem. § 105 GO NW

GPA- Feststellung		GPA-Empfehlung		Stellungnahme der Verwaltung	Beratung RPA	Beschlussfassung Rat
Bauaufsicht						
F1	Die Stadt Soest hält die gesetzlichen Fristen der Baugenehmigungsverfahren weitestgehend ein. Die Sachbearbeitung wird bei Ermessensentscheidungen in angemessener Weise unterstützt. Die Fristen können jedoch noch nicht EDV-mäßig nach Antragsarten ausgewertet werden.	E1.1	Die Fachsoftware für die Bauaufsicht sollte die Stadt Soest um die getrennte Überwachung gesetzlicher Fristen verschiedener Genehmigungsverfahren erweitern. Hierzu sind geeignete Strukturen zu erarbeiten.	Aktuell stehen aufgrund der BauO 2021 umfangreiche Eingriffe in der Bearbeitungssoftware an. In diesem Zusammenhang werden auch die statistischen Auswertungsmöglichkeiten überprüft und sofern erforderlich angepasst.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
		E1.2	Die Stadt Soest sollte einen Kriterienkatalog für Ermessensentscheidungen und Abweichungen erstellen damit vergleichbare Vorgänge auch nach vergleichbaren Kriterien beurteilt werden. Es muss nicht jeder Einzelfall festgelegt sondern grundsätzliche Kriterien arbeiten werden.	Allen Sachbearbeitern der AG Bauordnung steht bereits jetzt eine zentrale Sammlung von Normen, Rechtsprechung und Bearbeitungshinweisen zur Verfügung. Fortlaufend werden ab sofort bei Gesetzesänderungen bzw. bei Bestimmungen mit Ermessensspielraum Richtlinien aufgestellt, die eine einheitliche Bearbeitungsweise in der AG Bauordnung sicherstellen. Weiterhin finden wöchentlich Dienstbesprechungen statt, in welcher Vorgehensweisen bei Anträgen abgestimmt und protokolliert werden. Über die Protokolle ist eine schnelle Recherche möglich.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F2	Bisher kann die Stadt Soest den Umfang von Bauberatungen nicht beziffern und mit der Qualität der Anträge abgleichen. Der Internetauftritt der Stadt Soest hält noch nicht alle Informationen für Bauwillige und Antragstellende vor.	E2.1	Die Stadt Soest sollte die Bauberatungen dokumentieren. So kann sie den Umfang feststellen und Zusammenhänge zu Antragsqualität, Laufzeiten und Genehmigungen erkennen und ggf. steuernd eingreifen.	Die Empfehlung wird auf ihre technische Umsetzbarkeit geprüft. In die Bearbeitungssoftware soll die neue Verfahrensart „Beratung vor Antragstellung“ implementiert werden. Jede Dokumentation erhöht jedoch den Bearbeitungsaufwand und darf kein Selbstzweck sein.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

Stadt Soest - Prüfung der GPA NRW 2020 – Stellungnahmeverfahren gem. § 105 GO NW

Bauaufsicht						
		E2.2	Eine Verbesserung des Internetauftritts der Stadt Soest wäre z.B. die Erläuterung der verschiedenen Verfahren und eine Verlinkung zu den allgemeinen Informationen des Bauportal.NRW.	Der Empfehlung wird gefolgt. Die abschließende Umsetzung wird Zeit in Anspruch nehmen, da zu neuen Verfahren (Anzeige bei befristeten Nutzungsänderungen, Wahl zwischen Baugenehmigung oder Anzeige bei Beseitigungen) noch abschließende Vorgaben des Ministeriums fehlen.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F3	Die Stadt Soest bearbeitet den Prozess der Baugenehmigung in Papierform. Die Fachsoftware wird für den Schriftverkehr mit der Bauherrschaft, Behörden, Gebührenbescheide sowie den Bearbeitungsbogen genutzt. Die maßgebliche Bauakte ist allerdings noch in Papierform. Der Prozessablauf ist einheitlich. Verantwortungsbereiche sind schriftlich fixiert.	E3	Die Stadt Soest sollte sich für die digitale Annahme und Bearbeitung von Baugenehmigungen und Bauvorbescheiden vorbereiten und entsprechende Möglichkeiten schaffen.	Die Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens steht im Fokus der AG Bauordnung und wird sobald möglich eingeleitet. Eine digitale Arbeitsweise ist in absehbarer Zeit auf Basis des Bauportals des Ministeriums nicht möglich. Es wäre eine große Investition und umfangreiche Entwicklungsarbeit durch die IT erforderlich, um den Anforderungen des Ministeriums gerecht werden zu können. Eine für alle Kommunen gleichwertige Lösung ist bisher entgegen der Ankündigung des Ministeriums nicht in Sicht.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F4	Die Stadt Soest fordert einzelne Stellungnahmen bei Neu- und Anbaumaßnahmen bereits bei Antragseingang und ggf. weitere Stellungnahmen nach Feststellung der Vollständigkeit und der materiellen Prüfung an.	E4	Die Stadt Soest sollte nach Einführung der Digitalisierung alle Stellungnahmen einer Maßnahme parallel anfordern und nicht zu verschiedenen Zeitpunkten, damit die Bearbeitungsdauer so gering wie möglich belastet wird	Der Empfehlung wird gefolgt.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F5	Der Prozessablauf des einfachen Baugenehmigungsverfahrens ist in der Stadt Soest gut gestaltet, bietet aber noch einige Ansätze für Verbesserungen. Das wäre z. B. die Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips.	E5	Das Vier-Augen-Prinzip sollte die Stadt Soest bei Genehmigungen und Ablehnungen zum Schutz der Beschäftigten grundsätzlich einhalten und in der Unterschriftenregelung der Bauaufsicht berücksichtigen.	Die bestehenden Regelungen (Antragssichtung und -verteilung über die AG-Leitung) in Kombination mit den Anweisungen zur Unterschriftenbefugnis und den wöchentlichen Dienstbesprechungen hat sich bewährt. Der Empfehlung wird nicht gefolgt.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

Stadt Soest - Prüfung der GPA NRW 2020 – Stellungnahmeverfahren gem. § 105 GO NW

Bauaufsicht						
F6	Die Stadt Soest kann die Laufzeiten der verschiedenen Bauanträge nicht nach Verfahrensarten getrennt ermitteln. Bei der Betrachtung der Gesamtlaufzeiten aller Bauanträge zeigt sich ein sehr geringer Wert.	E6	Die Stadt Soest sollte die Laufzeiten, getrennt nach den verschiedenen Bauantragsverfahren sowie ab Antragseingang und ab Vollständigkeit, in der Fachsoftware nachhalten. Einerseits müssen diese dem Land NRW gemeldet werden. Andererseits kann die Stadt hierüber ihre Effizienz dokumentieren.	Aktuell stehen aufgrund der BauO 2021 umfangreiche Eingriffe in der Bearbeitungssoftware an. In diesem Zusammenhang werden auch die statistischen Auswertungsmöglichkeiten überprüft und sofern erforderlich angepasst.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F7	Die Bauaufsicht hat insgesamt sehr viele Fälle (Baugenehmigungen und förmliche Bauvoranfragen/Vorbescheide ohne fliegende Bauten) in Bezug auf die vorhandenen Stellen zu bearbeiten. Eine regelmäßige Auswertung des Fallaufkommens und des Personaleinsatzes in diesem Bereich erfolgt zurzeit noch nicht.	E7	Die Entwicklung von Fallzahlen bezogen auf die vorhandenen Stellenanteile sollte die Stadt Soest über einen längeren Zeitraum beobachten. So kann sie bei Bedarf steuernd eingreifen.	Der Empfehlung wird gefolgt.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F8	Bei der Digitalisierung der Bauaufsicht in der Stadt Soest gibt es noch Optimierungspotenzial sowohl bei der Antragstellung, der aktuellen Fallbearbeitung wie auch bei der Archivierung.	E8.1	Da die Stadt Soest über das Onlinezugangsgesetz bis zum 31. Dezember 2022 z. B. die Annahme und Bearbeitung von Bauanträgen etc. digitalisiert haben muss, sollte sie sich entsprechend vorbereiten und Möglichkeiten dafür schaffen.	Die Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens steht im Fokus der AG Bauordnung und wird sobald möglich eingeleitet. Eine digitale Arbeitsweise ist in absehbarer Zeit auf Basis des Bauportals des Ministeriums nicht möglich. Es wäre eine große Investition und umfangreiche Entwicklungsarbeit durch die IT erforderlich, um den Anforderungen des Ministeriums gerecht werden zu können. Eine für alle Kommunen gleichwertige Lösung ist bisher entgegen der Ankündigung des Ministeriums nicht in Sicht. Die Digitalisierung des Hausaktenarchivs wird aufgrund der anfallenden Kosten von ca. 1.000.000 € zurzeit nicht durchgeführt werden.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

Stadt Soest - Prüfung der GPA NRW 2020 – Stellungnahmeverfahren gem. § 105 GO NW

Bauaufsicht						
		E8.2	Um die Digitalisierung weiter vorantreiben sollte die Stadt Soest die eingesetzte Fachsoftware zeitnah entsprechend anpassen.	Der Empfehlung wird gefolgt, sobald Klarheit über die technischen Anschlussvoraussetzungen auf das Bauportal NRW sowie über die notwendige Kommunikationsplattform besteht.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F9	Die Stadt Soest hat für den Bereich der Bauaufsicht allgemeine Ziele definiert. Darüber hinaus hat sie eine Zielkennzahl (Anteil der Baugenehmigungen, die unter den gesetzlich vorgegebenen Fristen bearbeitet werden) gebildet, die sie jährlich im Haushaltsbuch fortschreibt. Eine Steuerung des Aufgabengebietes über Kennzahlen erfolgt zurzeit noch nicht.	E9.1	Um das Erreichen der geforderten Ziele aus dem Haushaltsbuch zu dokumentieren, sollte die Stadt Soest entsprechende Auswertungsmöglichkeiten in der Fachsoftware hinterlegen.	Aktuell stehen aufgrund der BauO 2021 umfangreiche Eingriffe in der Bearbeitungssoftware an. In diesem Zusammenhang werden auch die statistischen Auswertungsmöglichkeiten überprüft und soweit möglich angepasst.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
		E9.2	Die Stadt Soest sollte für die Bauaufsicht erreichbare Ziele und Qualitätsstandards entwickeln und diese über messbare Kennzahlen zur Steuerungsunterstützung nachhalten.	Erfolgt bereits über die Haushaltszielplanung.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

Stadt Soest - Prüfung der GPA NRW 2020 – Stellungnahmeverfahren gem. § 105 GO NW

GPA- Feststellung		GPA-Empfehlung		Stellungnahme der Verwaltung	Beratung RPA	Beschlussfassung Rat
Vergabewesen						
F1	In der Stadt Soest ist keine zentrale Vergabestelle vorhanden. Eine Servicestelle Vergabe unterstützt und berät die Beschaffungsstellen. Die eingehenden Angebote werden in der Servicestelle gesammelt, die Submission und die Veröffentlichungen durchgeführt. In der Vergabeordnung fehlen die Hinweise auf vergaberechtliche Normen zur-Wahl der Vergabeart. Die Vergabeverfahren werden nur teilweise digital bearbeitet.	E1.1	Auch wenn die Stadt Soest sich gegen eine Zentrale Vergabestelle entschieden hat, empfiehlt die gpaNRW weiterhin diese als beste Möglichkeit, das Vergabewesen einheitlich und rechtssicher zu gestalten.	Durch die Einrichtung der Servicestelle Vergaben im Fachbereich Assistenz und Service wurden wesentliche Elemente des Vergabeprozesses wie bspw. Angebotssammlung und Submissionen zentralisiert. Einheitlichkeit, Transparenz, Neutralität und Rechtssicherheit sind durch diese Organisationsform gewahrt. Der Empfehlung wird daher nicht gefolgt.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
		E1.2	Die Stadt Soest sollte die Vergabeordnung um die anzuwendenden Wertgrenzen der verschiedenen Vergabeverfahren ergänzen bzw. einen allgemeinen klarstellenden Hinweis aufnehmen.	Die Vergabeordnungen werden bei der nächsten Überarbeitung dementsprechend angepasst.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
		E1.3	Die Stadt Soest sollte das gesamte Vergabeverfahren digitalisieren. Dadurch wird die Einheitlichkeit weiter verbessert.	Seit mehreren Jahren wird für die elektronische Bieterkommunikation und Vergabe ein E-Vergabe-System genutzt. Perspektivisch wird ein Vergabemanagementsystem zur Digitalisierung des gesamten Vergabeprozesses eingeführt.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F2	Die Richtlinie zur Korruptionsprävention befindet sich auf dem neusten Stand und enthält die wichtigsten Regelungen und Verfahrenshinweise. Lediglich die Zuständigkeiten der Überwachung und Veröffentlichung gem. §§ 8, 16 und 17 KorruptionsbG sind nicht dokumentiert.	E2	Die Stadt Soest sollte durch eine Ergänzung der Richtlinie Korruptionsprävention schriftlich festlegen, welche Organisationseinheit für die Überwachungen und Veröffentlichungen nach §§ 16 und 17 KorruptionsbG NRW zuständig ist.	Die Richtlinie wird dementsprechend angepasst.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

Stadt Soest - Prüfung der GPA NRW 2020 – Stellungnahmeverfahren gem. § 105 GO NW

Vergabewesen						
F3	Die Stadt Soest hat einige Grundsätze zum Sponsoring in der Richtlinie Korruptionsprävention getroffen. Diese enthalten keine Vorgaben hinsichtlich der Dauer von Sponsoringverträgen oder der Kostenneutralität. Ein Mustervertrag könnte die Einheitlichkeit der Verfahren garantieren.	E3	Die Stadt Soest sollte in die Regelungen zum Sponsoring die Einbindung der Fachabteilung Finanzen künftig vorsehen.	Die Richtlinie wird dementsprechend angepasst.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F4	Ein Baukostencontrolling im Rahmen des vorhandenen Bauinvestitionscontrollings zeigt die Abweichungen der Schlussrechnungssumme zur Auftragssumme. Eine Auswertung dieser Abweichungen erstellt Soest bisher noch nicht.	E4	Um den Verlauf von Maßnahmen zu analysieren, sollte die Stadt Soest ein Berichtswesen mit Soll-Ist-Vergleich erstellen und auswerten.	Der Soll-Ist-Vergleich ergibt sich schon daraus, dass für jeden Auftrag eine Vormerkung angelegt wird und der jeweilige Rest tagesaktuell aus MIS abzurufen ist. Bei Überschreitung des Auftragswertes können Zahlungen nur noch nach einer Mittelübertragung geleistet werden. Insofern ist jeder Fall der Über- bzw. Unterschreitung festgehalten. Jeder Bauleiter hält für sich den Baustand im Hinblick auf die Finanzmittel fest. Die öRP erstellt die jährliche Liste zu den Abweichungen > 10% der veranschlagten Mittel, bezogen auf die Maßnahmenkosten und nicht auf die einzelnen Auftragswerte. Die geringe Anzahl von Baumaßnahmen ist relativ problemlos „im Blick zu haben“ ohne zusätzlichen Aufwand zu erzeugen.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.
F5	Die Stadt Soest wertet nach der Fertigstellung von Baumaßnahmen deren Gesamtkosten nicht systematisch aus. Sie führt auch keinen Soll-Ist-Vergleich in Bezug auf Abweichungen zum ursprünglichen Auftragswert durch.	E5	Um die finanzielle Belastung durch Auftragsabweichungen zu minimieren, sollte die Stadt Soest eine Soll-Ist-Betrachtung aller Aufträge ab einer bestimmten Wertgrenze erstellen und zentral auswerten.	Eine Auswertung erfolgt jährlich durch den Bericht der öRP zur 10%igen Abweichung der Maßnahmenkosten. Hierbei werden die Planansätze der schlussabgerechneten Baumaßnahmen ab 100 T € mit den tatsächlichen Istwerten verglichen.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.

Stadt Soest - Prüfung der GPA NRW 2020 – Stellungnahmeverfahren gem. § 105 GO NW

Vergabewesen						
				Bei 10 %iger Abweichung wird eine Analyse durchgeführt.		
F6	Ein Nachtragsmanagement mit Auswertungen und Auflistungen von Nachträgen führt die Stadt Soest nicht.	E6	Die Stadt Soest sollte neben einer Erfassung von Nachträgen auch eine systematische Auswertung einführen. Dies kann wertvolle Erkenntnisse –auch für ein Bauinvestitionscontrolling- bieten.	Der Tiefbau wird in einer Arbeitsgruppe abgewickelt, so dass strategische Nachträge sehr gut zu erkennen sind. Bei übergreifenden Themen (z.B. Corona-Mehraufwendungsnachträge) ist die Kommunikation zwischen Tiefbau und Hochbau unverzüglich gegeben gewesen. Die Erkenntnisse sind daher auch ohne zusätzliches Verfahren vorhanden.	Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.	Der Rat schließt sich einstimmig dem Votum des Rechnungsprüfungsausschusses an.